

LSBTI*-ZUFLUCHTSWOHNUNG



Sind Sie lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, oder inter* (LSBTI*)? Und sind Sie von Zwangsverheiratung, häuslicher Gewalt, Gewalt im Namen der Ehre, Gewalt aufgrund Ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität bedroht?

Dann finden Sie hier Unterstützung: **LSBTI*-ZUFLUCHTSWOHNUNG**

Was ist die LSBTI*-Zufluchtswohnung?

Die LSBTI*-Zufluchtswohnung ist ein Ort auf Zeit und bietet eine anonyme, temporäre Unterkunft für Personen, die sich in einer Gefahrenlage befinden.

Die LSBTI*-Zufluchtswohnung ist ein Kooperationsprojekt des AWO Kreisverbandes Berlin Spree-Wuhle e.V. und des Zentrums für Migrant*innen, Lesben und Schwule (MILES) des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg e.V. (LSVD).

Wer kann in die LSBTI*-Zufluchtswohnung aufgenommen werden?

Erwachsene LSBTI*-Personen aus Berlin, die von **Zwangsverheiratung** bedroht sind, von **häuslicher Gewalt** und/oder **Gewalt im Namen der Ehre** betroffen sind.

Was bietet die LSBTI*-Zufluchtswohnung?

- bis zu fünf Wohnplätze
- Begleitung durch Mitarbeiter*innen, die besonders für LSBTI*-Themen sensibilisiert sind
- Einzelberatung auf Deutsch, Englisch und Türkisch
- Unterstützung bei der weiteren Lebensplanung für eine selbstbestimmte Zukunft
- Unterstützung bei Antragsstellungen und ggf. Begleitung zu Ämtern, Arztbesuchen etc.
- Vermittlung an externe Beratungsstellen und Organisationen

Für die **Aufnahme in die LSBTI*-Zufluchtswohnung** ist ein Erstgespräch über die **Beratungsstelle von MILES** beim LSVD Berlin-Brandenburg e.V. erforderlich. Sie können MILES telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 030 22 50 22 15

Terminvereinbarung Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr

E-Mail: zufluchtswohnung@lsvd.de

Eine Kooperation von:



Gefördert von:

Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung



Landesstelle
für Gleichbehandlung –
gegen Diskriminierung

